



Neues aus der Ah!-Küche

Carte Postale de Québec



Wer bekommt nicht gerne Postkarten aus entfernten Ländern! Zum Beispiel aus Kanada, vielleicht aus Québec. Québec ist die größte Provinz Kanadas. Man spricht dort Französisch, und Carte Postale de Québec heißt auf Deutsch: Postkarte aus Gebäck... äh. Nein! Postkarte aus Québec. Und so backt man sie:

Man nehme:

- 170 g weiche Butter
- 350 g Zucker
- 4 Eier
- 380 g Puderzucker
- 500 g Mehl
- 1 TL Backpulver
- Eiswasser
- Salz
- 1 Zitrone
- Postkarte
- Zuckerfarben zum Verzieren



Zuerst schlägt ihr die Butter in einer großen Rührschüssel solange bis sie weich und cremig ist. Dann kommt der Zucker dazu - weiterschlagen. Gebt zwei der vier Eier in die Schüssel, und immer schön weiterschlagen.

In einer zweiten Schüssel verrührt ihr Mehl und Backpulver und eine Prise Salz mit einem Schneebesen und gebt anschließend das Buttergemisch dazu. Sollte der Teig zu brüchig sein, gießt einfach etwas Eiswasser dazu. Der Teig muss nämlich schön geschmeidig bleiben.





Wenn der Teig fertig durchgeknetet ist, streut Mehl auf den Tisch und auf das Nudelholz und rollt den Teig ca. einen halben Zentimeter dick aus. Dann schneidet Rechtecke in Postkartengröße aus (dazu könnt ihr eine Postkarte als Schablone nehmen) und legt sie auf ein Backblech. Backpapier nicht vergessen. Dann kommt das Ganze in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen. Dort bleibt es dann ca. 10 Minuten drin - solange, bis der Teig an den Kanten braun wird.



Während die Postkarten abkühlen, kümmert ihr euch schon mal um den Zuckerguss. Dafür trennt ihr zunächst mal das Eigelb vom Eiklar und gebt das Eiklar in eine Rührschüssel. Dazu kommen ein Esslöffel Zitronensaft und der Puderzucker. Und auch hier darf die Prise Salz nicht fehlen. Alles schön verrühren.

Den Zuckerguss verteilt ihr anschließend auf den Gebäck-Karten, und dann könnt ihr noch mit den Zuckerfarben eine persönliche Nachricht auf die Postkarten schreiben und sie mit einer Briefmarke versehen.



Ein kleiner Tipp: Mit der Post sollte man diese speziellen Cartes Postales de Québec allerdings lieber nicht verschicken! Besser ist, man stellt sie persönlich zu - und isst sie dann auch direkt gemeinsam auf!

LeckAh!